

Protokoll des LAG JSA JMD-Arbeitstreffens am 22.05.2014 in Stuttgart, Kolpinghaus

TOP 1: Aktuelle Entwicklungen in der JMD-Arbeit

Angelika Grimmbacher, IN VIA JMD Schwäbisch Gmünd PPP, Zeitungsausschnitte

Peter Rettig, CV JMD Rastatt: PPP u. Flyer zur Samstagsschule

TOP 2 Fachdiskussion über Möglichkeiten der schulischen Förderung und Sprachförderung für neuzugewanderte Jugendliche

Die LAG JSA knüpft an das Gespräch v. Ingrid Scholz u. Bernadette Ruprecht im Februar, als der Abteilungsleiter gerne unsere Erfahrungen und Kenntnisse nutzen möchte für die Überarbeitung der Verwaltungsvorschrift zur Förderung von SchülerInnen mit Sprachförderbedarf. Ingrid Scholz wird als LAG JSA - Vorsitzende den Brief schreiben.

Für das KuMi :

- Was passiert nach der 1. Förderung, wenn Übergang in Regeklasse erfolgt ist: es braucht eine 2. Förderung, damit sie dort bestehen können. Übergang Schule in Schule besser gestalten
- Was ist besser? 16-jährige erst in I-Kurs und dann in Schule integrieren oder umgekehrt? Überwiegender Teil der JMDs spricht sich für die schulische Integration aus, wenn sie besser gestaltet wird!
- IVK nötig an allen Schularten
- VAB O (O= Orientierung) gibt es nicht an allen Berufl. Schulen und vor allem nicht ausreichende Plätze
- SchülerInnen können nicht laufend aufgenommen werden, Problem: lange Wartezeit und was passiert in der Zwischenzeit?
- Lehrkräfte brauchen Qualifikation mit Deutsch als Fremdsprache
- Schulen brauchen endlich gutes Material Bücher! (AWO empfiehlt die Bücher v. Klettverlag u. Cornelsen Verlag)
- Fobi für Lehrkräfte nötiger denn je
- Klassenteiler auf jeden Fall unter 20 SchülerInnen setzen
- VAB „O“ mit Standard ganztägiger Unterricht, leider nicht Standard
- Antragsfrist: Klassenbedarf Meldefrist muss flexibel möglich sein
- Forderung: Öffnung der VAB /O Klassen auch für über 18-jährige!
- Ländlicher Raum: eher Kurse, statt Klassen, da nicht genügend SchülerInnen
- „Wo IVK draufsteht muss IVK drin sein“, es gibt auch die Erfahrung, dass es nicht ausreichende Deputate gibt und Lehrkraft ständig abgezogen wird.

Gute Erfahrungen aus Heilbronn und Schorndorf

Es gibt einen Fachtag zu IVK, organisiert von Integrationsbeauftragte mit Themen zu Material, Konzepte, Austausch

Offenburg: an der Erich-Kästner-Realschule neu IVK erhalten!

Beruflichen Schulen erhalten ab nächstem Schuljahr voraussichtlich neues Konzept (siehe Anlage) an Modellstandorten

Info, dass Schleswig-Holstein – BAMF gefördert Kurse an Schulen zulässt, ??

Wegeplanung: Eltern unbedingt mitberaten, da Überforderung der eigenen Kinder oft ein gr. Problem wird

IVK – VAB / O für beruflichen Weg

IVK – Sprachkurse Gymnasialweg

14-, 16- u. 17-jährige brauchen zuerst Deutsch als Fremdsprache, dann die anderen Fächer dazu wie Mathe

Es empfiehlt sich, Honorarkräfte in Angeboten der Sprachförderung von JMDs ebenfalls mit Deutsch als Fremdsprache einzusetzen

TOP 3 Sonstiges, Ausblick und Abschluss

1. für den Regierungsbezirk Stuttgart
das IQ Netzwerk und die AWO bieten noch eine **Schulung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen** an: sowohl Grundlagen- oder Vertiefungsschulung
2. die **Grundsätze für die JMDs wurden überarbeitet**, die aktuelle Version wurde online (JMD Portal) eingestellt, keine grundlegende Veränderungen, aber sprachlich wurde einiges anders formuliert
 - CM weiterhin Schwerpunkt:
 - Auch weiterhin Schwerpunkt zu Übergang Schule - Beruf
 - Auch Elternarbeit gerne gesehen: informieren zu Übergang Schule - Beruf
 - „Rahmenkonzepte“ werden noch entwickelt
 - Servicebüro wird Gegenüberstellung zu den alten Grundsätzen machen und diese ca. in den nächsten 10 Tage veröffentlichen im JMD-Portal
 - Herbstsitzung
3. **Flüchtlinge:**
 - Kooperationsverbund stellt offiziell eine Anfrage an BMFSFJ zu der Arbeit m. Flüchtlingen als Teil der JMD Arbeit: Wie kann die Arbeit mit Flüchtlingen gestaltet werden?
 - Landes AK und Liga Landes FAM beschäftigt sich mit dem Thema
 - DJI Impulse Heft 1/2014
Bulletin des Deutschen Jugendinstituts (**Über)Leben**: Die Probleme junger Flüchtlinge in Deutschland
4. **Themen für nächstes JMD Arbeitstreffen: am 23.10. in Karlsruhe**
 - Flüchtlinge in unserer Arbeit
 - UMFS – werden zu Erwachsenen Flüchtlingen, was ist dann der Bedarf?
 - Psychische Traumata bei Flüchtlingen
 - BuT Anwendung
 - Neuer ESF, allg. und mit Jugend STÄRKEN VOR ORT
 - Psychische Belastungen bei Jugendlichen und jungen Menschen: Erkennen, Beraten, ...

f. d. Protokoll

Ulrike Mucke; IN VIA JMD

Anlagen:

- Eckpunkte zur Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf in Baden-Württemberg v. 04.11.2013
- AWO Stgt.: Einfach Deutsch – Bestätigung d. Schule f. Jobcenter - Auswertungsbogen